ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.
Годъ XXVI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.
XXVI. Jahrgang.

№ 118. Пятница 13. Октября. — Freitag 13. October. **1878.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Г-мъ и. д. Лифляндскаго Губернатора 2. сего Октября Дерптскій орднунгсрихтеръ фонъ Герсдорфъ, согласно его прошенію, уволенъ отъ должности и на мѣсто его отставной адъюнктъ Орднунгсгерихта Аксель фонъ Брашъ-Риппока утвержденъ Дерптскимъ орднунгсрихтеромъ. № 3969.

Von dem stellv. Herrn Livländischen Gouverneur ist am 2. October c. der Dorpatsche Ordnungsrichter von Gersdorff, seiner Bitte gemäß, des Amtes entlassen und an seiner Stelle der dim. Ordnungsgerichts-Adjunct Axel von Brasch-Rippoka als Dorpatscher Ordnungsrichter bestätigt worden. Nr. 3969.

Die Rigasche Stadtbehörde für die Militairpflicht bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß die diesjährige

Loosziehung

am Mittwoch den 1. November, um 8 Uhr Morgens, im oberen Saal der großen Gilde stattfinden wird.

Zur Einberufung haben sich im Einberufungs-Canton zu stellen:

1) die Personen, deren Alter in Gemäßheit der Art. 109 und 112 des Wehrpflichtgesetzes nach dem äußeren Aussehn bestimmt werden muß,

2) die Personen, welche in Gemäßheit der Art. 158, 217 und 218 des Wehrpflichtgesetzes der Abgabe in den Militairdienst ohne Loosung unterliegen,

3) die Personen, welche bis zu der gegenwärtigen Einberufung Aufschub erhalten haben;

4) sämmtliche in die diesjährige Einberufungsliste eingetragenen Personen mit Ausnahme:

a. derjenigen Personen, welche nach Eintragung in die Einberufungsliste die Würde eines Geistlichen oder eines griechisch orthodoxen Psalmensängers erlangt haben;

b. derjenigen Personen, welche sich in Lehranstalten befinden und auf ihr Gesuch hin Aufschub zur Beendigung ihrer Ausbildung erhalten haben;

c. derjenigen Personen, welche auf Fahrzeugen der russischen Handelsflotte in contractlichem Dienstverhältniß stehen.

d. derjenigen Personen, denen auf ihr bezügliches Gesuch hin wegen ihrer Familienverhältnisse die Vergünstigung erster Kategorie zuerkannt worden ist, mit Ausnahme jedoch der Hebräer, welche sämmtlich zu erscheinen verpflichtet sind.

Am 2. November 1878, von 8 Uhr Morgens ab, findet im Local dieser Stadtbehörde (bei der Petri Kirche, Haus Satow), die Besichtigung der in Punkt 1, 2 und 3 dieser Publication namhaft gemachten Personen statt.

Vom 3. November 1878 ab wird ebendaselbst mit der Besichtigung derjenigen Personen begonnen werden, welche am 1. November dieses Jahres das Loos gezogen haben.

Anmerkung. Am Tage der Loosung legitimiren sich die Einberufenen behufs Zulaß zum Loosungs-Local durch ihre Anschreibezeugnisse. Für die Angehörigen derselben und andere Personen, welche der Loosung beizuwohnen wünschen, werden am 30. und 31. October in den Stunden von 10—2 Uhr im Local dieser Stadtbehörde Eintrittskarten ausgegeben werden.
Riga, den 11. October 1878.

Вслѣдствіе отношенія Лифляндской Казенной Палаты Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать бывшаго арендатора казеннаго имѣнія Шлосъ Оденпе, Пайва, а также его имущество и въ случаѣ отысканія взыскать съ него или изъ его имущества 35 руб. и внести въ казну, о послѣдующемъ же донести сему Управленію. № 3601.

In Folge desfallsiger Requisition des Livländischen Kameralhofs wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem ehemaligen Arrendator des Krongutes Schloß Odenpä, Paiwe, sowie dessen etwaigem Vermögen Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle von demselben oder aus dessen Vermögen 35 Rbl. beizutreiben und zur Kronskasse einzuzahlen, über das Geschehene aber anher zu berichten. Nr. 3601.

Von der Rigaschen Polizeiverwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei derselben zwei herrenlose dunkelbraune Pferde nebst einem Bauerwagen, zwei Chomutte und einem Krummholze, sowie zwei Schafe, ein weißes und ein schwarzes, eingeliefert worden sind.

Die resp. Eigenthümer der qu. Pferde und Schafe werden desmittelst aufgefordert, behufs Erlangung ihres Eigenthums binnen 8 Tagen a dato, mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen versehen, bei der Rigaschen Polizeiverwaltung sich zu melden. Nr. 9440. 3
Riga-Polizei-Verwaltung, den 5. October 1878.

Bei der Rigaschen Polizeiverwaltung ist ein von Elfriede Hartmann geb. Gerstenmeyer und Eugen Hartmann an die Ordre des Wold. Lang über 100 Rbl. ausgestellter Wechsel, versehen auf der Rückseite mit dem Vermerk: „ohne Rückkehr, Wold. Lang", als gefunden eingeliefert worden, und wird der etwaige Eigenthümer qu. Wechsels hierdurch aufgefordert, sich in der gesetzlichen Frist, unter Beibringung der erforderlichen Eigenthumsbeweise, bei der Rigaschen Polizeiverwaltung zu melden. Nr. 9354. 2
Riga-Polizeiverwaltung, den 3. October 1878.

Am 24. September c. wurde in der Mitauer Vorstadt ein mit zwei Pferden bespanntes Fahrzeug, enthaltend diverse Schmiedehandwerkzeuge, angehalten, bei welcher Gelegenheit drei Insaßen die Flucht ergriffen.

Nachdem nunmehr constatirt worden, daß das eine der Pferde und die Schmiedehandwerkzeuge an zwei verschiedenen Orten und zwar in Kekkau und Klein-Jungfernhof gestohlen worden sind, wird der bisher nicht ermittelte Eigenthümer des anderen Pferdes (Schimmel) und des Wagens, sowie eines Rockes aufgefordert, sich binnen acht Tagen a dato bei der Polizeiabtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts zu melden, widrigenfalls mit dem Pferde, Wagen und Rock in gesetzlicher Grundlage wird verfahren werden.
Riga-Polizeiabtheilung des Landvogteigerichts, den 4. October 1878. Nr. 2839. 2

Sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Behörden Livlands werden von dem Rigaschen Ordnungsgerichte ersucht, nach dem unter dem Gute Mühlgraben der polizeilichen Aufsicht unterstellten, sich heimlich von daselbst entfernt habenden Rigaschen Meschtschanin Iwan Ananjew Nachforschungen anstellen und denselben im Ermittelungsfalle hierhersenden zu wollen. Nr. 9175. 2
Riga-Ordnungsgericht, den 6. October 1878.

Sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Behörden Livlands werden von dem Rigaschen Ordnungsgerichte ersucht, nach dem unter dem Gute Mühlgraben der polizeilichen Aufsicht unterstellten, sich von daselbst heimlich entfernt habenden, zur Stadt Riga im Bürgeroklad verzeichneten Johann Friedrich Hoeppner Nachforschungen anstellen, und im Ermittelungsfalle arrestlich hierhersenden lassen zu wollen. Nr. 9177 2
Riga-Ordnungsgericht, den 6. October 1878.

Реестръ

письмамъ, неотправленнымъ по разнымъ причинамъ изъ Риги въ мѣста назначенія,

съ 15. Августа по 8. Сентабря 1878 г.

Безъ марокъ:

Въ Динабургъ — Альф. Гольдшлиду, Юліи Федоровнѣ, М. Мушкатину, Алб. фонъ Юденсону, И. Ф. Зекселу, въ Ригу — Амаліе Рихтеръ, Ворму, Карлу Завицки, И. Завицки, К. Геинцу, Т. Плацу, въ Рѣжицѣ — Оссеру Пасману, въ Богородецкъ — Алек. Даниловичу, въ С.-Петербугъ — Альб. Рамзейеру, Еленѣ Петровнѣ, Ад. А. Кристману, Ивану К. Отто, Емилу Геллеру, А. И. Соколову, В. Брунсу, въ Либаву — М. К. Боббину, А. Фишеру, Р. Пушу, въ Дуббельнъ — М. Марковичу, въ Ергунесъ — Даву Пумину, въ Татарбунаръ — Яну Крауклису, въ Ковно — Глазеру, въ Амтъ-Кандаву — Маріи Еггерсу, въ Туккумъ — Карлу Тифенталу, въ Гранускую — Григ. Деманинку, въ Руенъ — Тлетленсу, въ Фрейденбергъ — Марцу Габбой, въ Москву — Васил. Крюгеру, въ Кокенгузенъ — Рейхгарту, въ Елхенгеху — Ивановнѣ Росенманну, въ Емское — Федору Агашкину, въ Гродно — Я. М. Острогорскому, въ Минскъ — Варварѣ Федоровнѣ, въ Ессернъ-Стелпенгофъ прс. — Турбу, въ Бугаевку — Генриху Шталу, въ Стрѣмтамакъ — Г. Тиллису, въ Свенцяны — Петру Пашуну, въ Шавли — М. Мисейку, въ Верро — Іогансону, въ Подлинковъ — А. фонъ Торнову, въ Голдингенъ — Гансу Петерсону, въ Ташкецкъ — Заликаинину, въ Новосельскъ — Мокѣю Котову, въ Старуюруссу — В. Федоровичу, въ Лупотрингенъ — А. Ритингеру, въ Лалценъ — Швенберку, въ Минскъ — Изаку Ляндресу, въ Виндаву — А. Алтману, въ Бѣрно — Кадры Странбергу, въ Шлоки — Паулинѣ Ваннакъ, въ Фрауенбургъ — Селик. Шаца, въ Бобруйскъ — Якову Фриду, въ Алсвигу — Вольерсу, въ Маллиненъ — Бухголцу, въ Креславку — Шигунну Эйдейху, въ Гамнелки — Эпитхейну, въ Николаевъ — Якову Бѣлинкому, въ Ивановскую — Аннѣ фонъ Горшлаѣ, въ Вильну — Шварцу, въ Кристланѣ — П. А. Испе, въ Казань — Оттом. Даннеру, въ Царское

Село — Штембаху, въ Дерптъ — Замену, въ Москву — И. Юдину, въ Глубокую — Ш. Кляцкину, въ Посмакенъ — Лев. Кацу, въ Томукну — Т. Сытутовичу, въ Погорицанъ — М. Захарову, въ Татаръ-Бунаръ — Я. Пунтеру, въ Новоалександровскъ — Екатерину, въ Павловъ — А. Иванову, въ Дмитровку — М. Яровскому, въ Добикина — З. Юдельсону, въ Штабенъ — Ф. Петерсону, въ Вольмаръ — Антоніусу, въ Рѣжицѣ — Еддиду, въ Бѣжицкъ — А. А. Гневышеву, въ Курскъ — Р. И. Энгельгарду.

Безъ обозначенія города.

Израилу Конашъ.

Со старыми марками:

Въ Юрьевъ — И. Степановичу, въ Дубельнъ — Ева Герцъ, въ С.-Петербургѣ — Аннѣ М. Рейечкину, Вас. Севостьянову, Ваструхину, въ Ревель — Юліи Волману, въ Венденъ — А. Цирула, И. Лусу, въ Митаву — Кат. Фрейбергу, въ Перновъ — Яну Зишму, въ Курпли Кашенскаго — К. Казловскому, въ Динабургъ — К. Гридвушкевичу, М. Карману, въ Либаву — Ниману, въ Вязьму — Филат. Егорову, въ Лость — Рутковскому, въ Вирускукъ — Петру Курмавду, въ Оболь — Х. Г. Гильману, въ Каменку — Ш. О. Панкневу.

Не достаточно оплаченныя:

Въ Ремерсгофъ — М. Лѣтину, въ Руману — Гермолаю Ненебергу, въ Дуббельнъ — Леак. Степановичу, Ф. Р. Таурингу (2 п.), въ Динаминдъ — Рублеву, Вильгельмину Эрау, въ Ленневаденъ — И. Луцу, въ Москву — Отиліе Беберъ, въ Рембатъ — И. Штраухе, въ Инсклюль — Хуеку, въ Ригу — К. Махніху, Бернхардту Радау, Р. Екку, Алекс. Блоху, П. Ф. Долберевой, въ Маіоренгофъ — Я. Пендорфу, Г. Кинерту, въ Кронштадтъ — Ант. Викмаровичу, въ Нурмисъ — Кошу, въ Александровской висотѣ, въ Туккумъ — Берману, въ Дерптъ — Н. Мельникову, въ Скаливнъ — А. Малковой, въ Симферополь — Ѳ. Ѳ. Кризе, въ Руденгофъ — И. фонъ Зиверсу, въ Динабургъ — Кутазову, въ Трепенгофъ — С. Митрофонову, въ Либаву — Е. Позефи, въ Ревель — Е. Бавла, въ Суховскую — И. П. Кореневу, въ Митаву — Юліи Ивановичу, Е. Вейдеману, А. Штенгелу, въ Зеговольдъ — И. Димде, въ Неймонкенъ — И. Расса, въ Ранненбургъ — К. Лейтану, въ Поневѣжъ — Роси Ісицу, въ Мюльграбенъ — М. Елау, въ Венденъ — Еву Берку, въ Лемзаль — В. Позендорфу, въ Иллицгемъ — Ф. Мейнгарту, (съ гербовою маркою).

Безъ обозначенія города:

Новдову Ольгѣ Бассу, Яковъ Шварцбергу, Петру Модернеку, Федоровичу Паничеву, О. Поссушву, Палыгу Д. Телну, Земмену Морицу, Фрицу Аузенбаху, Кассаковской, Густаву Таубе, Смоленской рынокъ Д. И. Цикову, Еврею Анхелу Левинману, Муккургель Гаузеру, Маріи Печенорелка, А. А. Мецелу, Гиршману, Мая, Марковичу, Родеинъ Вилласу, Федору Вессману. № 10642.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin werden sämmtliche im Jahre 1858 geborene, zum Kaufmannsstande, sowie zum Zunft-, Bürger- und Arbeiter-Oklad der Stadt Fellin verzeichnete Personen hierdurch aufgefordert, sich spätestens bis zum 31. December d. J. zur Empfangnahme ihrer Wehrpflicht-Anschreibungs-atteslate bei der Fellinschen Steuerverwaltung zu melden und gleichzeitig ihre Alters- und Schulzeugnisse, wie nicht minder bei etwaiger Beanspruchung eines Rechts auf Vergünstigung die in dieser Beziehung erforderlichen Zeugnisse unter Angabe ihres Berufs und Gewerbes beizubringen.
Fellin-Rathhaus, am 5. October 1878.
Nr. 799. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin wird infolge Requisition der Fellinschen Kreis-Wehrpflicht-Commission hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die zum 1. Felliner Einberufungscanton verzeichneten, zur Stadt Fellin angeschriebenen und im laufenden Jahre der Militairpflicht unterliegenden Personen sich unausbleiblich am 11. November c. Morgens bei der genannten Wehrpflicht-Commission, zur Vermeidung gesetzlicher Beahndung, einzufinden haben. Nr. 801. 3
Fellin-Rathhaus, am 5. October 1878.

Sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Behörden des Livländischen Gouvernements werden von der Gottlandschen Gemeinde-Verwaltung ersucht, nach den untenbenannten, sich umhertreibenden Gemeindegliedern sorgfältige Nachforschungen anstellen und dieselben im Ermittelungsfalle arrestlich hierhersenden zu wollen:

a. Mit abgelaufenen Pässen:
1) Karl Wakröm, abwesend circa 18 Jahre,
2) Jahn Raet " " 20 "
3) Peter Walwas " " 6 "
4) Laus Tarkin " " 8 "

b. Ohne Pässe:
1) Tawi Seil, abwesend circa 12 Jahre,
2) Peter Karits " " 17 "

Gottland auf Oesel, am 3. October 1878.
Nr. 7. 3

Zeenijamas pilsfehtu un pagast-waldibas tohp no apakschâ sihmetas pagasta waldibas padewigi luhgtas, pehz scheeenes Nicolai Lahzischa un Jahn Markowsky, kuri bes pasehm apkahrt blandidamees jaw wairak gadus galwas-naudu parahdâ palikuschi, pakal raudsitees, un kur atrastohs, arestigi schurp atsuhtiht.
Suntaschu-Ohsola pagasta waldibâ, 6. October 1878. Nr. 211. 3

Wisas pilsehtu un semju polizejas tohp zaur scho laipnigi luhgtas, tam schihdam, kas sauzahs Benz, kur tas atrastos zeeschi peekodinaht, ka winam 7. November s. g. pee apakschrakstitas teesas jameldahs, ja-aismaksa 380 rub. sudr. un ja-isnem eekihlatas mantas. Ja minehts Benz terminu nepildihs, tad mantiba paradneekim par labu tiks atdota. Nr. 141. 1
Vihrina pagasta teesâ, 29. September 1878.

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrscher aller Reußen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Taiferschen Bauers Karl Reimann kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge des zwischen dem Müllermeister Conrad August Franz, als Verkäufer und dem Taiferschen Bauer Karl Reimann, als Käufer am 28. März 1875 abgeschlossenen und am 3. October 1875 sub Nr. 333 hofgerichtlich corroborirten Verkauf- und Kauf-Contracts geschehene eigenthümliche Acquisition der zu dem im Pernauschen Kreise und Fellin-Köpposchen Kirchspiele belegenen Gute Groß-Köppo gehörigen Sollo-Mühle sammt zugehörigen Ländereien und Pertinentien und Zubehörungen Seitens des Karl Reimann für den Preis von 11000 Rbl. Einwendungen oder Einreden, aus welchem Grunde es auch sein möge, oder aber irgend welche Ansprüche oder Forderungen an die genannte Sollo-Mühle nebst Grundstück und Pertinentien oder einzelne Theile derselben erheben zu können vermeinen, mit alleiniger Ausnahme der Inhaber ingrossirter Obligationsforderungen, sowie des Hofes Groß-Köppo hinsichtlich des demselben zustehenden Mahlrechtes, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams, innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens zum 13. December 1879, mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Einreden, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, soweit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen etwaigen Einwendungen, Einreden, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß die obgedachte Sollo-Mühle nebst Grundstück und allen Pertinentien, unter alleinigem Vorbehalt der ingrossirten Forderungen und des dem Hofe Groß-Köppo zustehenden contractlich fixirten Mahlrechtes, frei von allen und jeden stillschweigenden Hypotheken, Pfandrechten, Servituten und sonstigen Belastungen dem Karl Reimann zum Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 5494. 3
Riga-Schloß, den 29. September 1878.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen der Erben des weiland Herrn Staatsraths Wilhelm von Grote kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche

1) wider die zufolge des zwischen den Erben des weiland Herrn Staatsraths Wilhelm von Grote, nämlich, Sr. Excellenz dem wirklichen Herrn Staatsrath Friedrich von Grote, dem Herrn Staatsrath Nicolai von Grote, der Olga Baronin von der Pahlen geb. von Grote und der Adele Baronin Wolff geb. von Grote am 23. Juni 1878 abgeschlossenen, mit Additament vom 14. Juli 1878 versehenen und am 26. Juli 1878 sub Nr. 306 hofgerichtlich corroborirten Erbtheilungstransacts geschehene eigenthümliche Uebertragung der im Rigaschen Kreise und Rujenschen Kirchspiele belegenen Güter Naukschen, Rujenbach und Heringshof mit Hessenhof sammt Appertinentien und Inventarien und den Gehorchsländereien, — mit Ausschluß des an die Gemeinde von Naukschen verkauften, 20 Thlr. $61^{29}/_{112}$ Gr. großen Mirke Gesindes, sowie mit Ausschluß des bei dem Gute Naukschen belegenen, 4 Lofstellen 13 Kappen großen von Groteschen Familienbegräbnisses, — an Se. Excellenz den wirklichen Herrn Staatsrath Friedrich v. Grote für die Antrittssumme von 750000 Rbl. S. und
2) wider die zufolge des zwischen den vorgenannten Erben am 28. Juni 1878 abgeschlossenen und am 2. August 1878 sub Nr. 311 hofgerichtlich corroborirten Erbtheilungstransacts geschehene eigenthümliche Uebertragung des im Rigaschen Kreise und Dünamündschen Kirchspiele belegenen Gutes Kokeshof mit Schwarzenhof sammt Appertinentien an den Herrn Staatsrath Nicolai von Grote für die Antrittssumme von 23100 Rbl. S. —

sei es als Erb- oder Retractsberechtigte oder sonst aus irgend welchem Rechtstitel Einwendungen zu erheben haben oder eine privilegirte oder eine nichtprivilegirte, eine stillschweigende oder ausdrücklich eingeräumte Hypothek der genannten Güter besitzende Gläubiger, der Güter Naukschen, Rujenbach Heringshof mit Hessenhof und Kokeshof mit Schwarzenhof sammt Appertinentien sind, — mit Ausnahme aller reglementsmäßigen Rechte der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät an die oben sub 1 genannten Güter, — oder aus der Besitzzeit des weiland Herrn Staatsraths Wilhelm von Grote oder dessen Besitzvorgänger an die besagten Güter nebst Appertinentien Ansprüche und Forderungen formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams, innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 13. December 1879, mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen etwaigen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen, soweit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß die obenerwähnten Erbtheilungstransacte für rechtskräftig erkannt und die Güter Naukschen, Rujenbach und Heringshof mit Hessenhof sammt Appertinentien und Inventarien Sr. Excellenz dem wirklichen Herrn Staatsrath Friedrich von Grote und die Güter Kokeshof mit Schwarzenhof sammt Appertinentien dem Herrn Staatsrath Nicolai v. Grote zu ihrem resp. alleinigen Eigenthum, — frei von allen in den erwähnten Erbtheilungstransacten nicht ausdrücklich übernommenen Verpflichtungen und Verhaftungen adjudicirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 5470. 2
Riga-Schloß, den 29. September 1878.

Von dem Rigaschen Stadtwaisengerichte werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des allhier verstorbenen Färbermeisters **Johann Nicolaus Walquist** irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich innerhalb **sechs Monaten**, also nicht später als am 29. März 1879, bei dem Waisengerichte oder dessen Canzlei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, und daselbst ihre Forderungsurkunden beizubringen, beziehungsweise ihre Erbansprüche nachzuweisen, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf des anberaumten Termins mit ihren Forderungen oder Erbansprüchen nicht weiter gehört, noch zugelassen werden, sondern ohne alles Weitere ausgeschlossen sein sollen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden würde. Nr. 453. 1
Riga-Rathhaus, den 29. September 1878.

Demnach von dem Rath der Kaiserlichen Stadt Riga ein **Proclam zur Zusammenberufung der Gläubiger und Schuldner des Kaufmanns Alexander Haus**

Heinrich Schweinfurth und seiner hierselbst unter der Firma Alex. Schweinfurth & Comp. bestanden habenden Handlung nachgegeben worden, als werden Alle und Jede, welche an den gedachten Gemeinschuldner, oder dessen Firma, irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert, und resp. unter Androhung der für den Ungehorsamsfall verordneten Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen ihren Ansprüchen, resp. Zahlungs-Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablauf der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine, sich bei diesem Landvogteigericht, entweder in Person, oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten, zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen, noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren der rubr. Concursmasse aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Riga-Rathhaus in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 30. September 1878. Nr. 1303. 3

Рижская Духовная Консисторія симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кто имѣетъ право на имущество, оставшееся по смерти вдовы, протоіерейской жены, Маріи Степановой Ароматовой, урожденной Соловской, съ тѣмъ, чтобы имѣющіе право на означенное наслѣдство представили доказательства на это лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ довѣренныхъ въ Рижскую Духовную Консисторію непремѣнно въ теченіе шести мѣсяцевъ, считая со дня сего объявленія, въ противномъ случаѣ съ оставшимся имуществомъ будетъ поступлено по законамъ. № 4075. 2

Nachdem Ein Kaiserliches 5. Pernausches Kirchspielsgericht durch den Bescheid vom 28. September c. die Eröffnung des Generalconcurses über das Vermögen des zum Werroschen Zunft-Oclad verzeichneten, zur Zeit im Flecken Oberpahlen domicilirenden Müllermeisters Eduard Reichard verfügt und den Herrn Carl Sander zum Curator der in Rede stehenden Concursmasse ernannt hat, werden von dieser Behörde alle Diejenigen, welche an den Eduard Reichard aus irgend welchem Rechtsgrunde Ansprüche oder Forderungen erheben können und wollen, hierdurch aufgefordert, ihre bezüglichen Forderungen oder Ansprüche binnen sechs Monaten a dato, also spätestens bis zum 2. April 1879, bei diesem Kirchspielsgerichte anzumelden und zu begründen. An diese Ladung knüpft diese Behörde die ausdrückliche Verwarnung, daß diejenigen Ansprüche und Forderungen, deren Anmeldung in der erwähnten peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und in diesem Concursverfahren weiter keine Berücksichtigung finden können. Gleichzeitig ergeht an alle Diejenigen, welche Vermögensobjecte in Verwahr haben sollten, die dem Cridar Ed. Reichard gehören, oder welche dem Letzteren verschuldet sind, desmittelst die Weisung, über solche Thatsachen entweder der Concursbehörde oder dem Herrn Concurscurator unverzüglich Anzeige zu machen, widrigenfalls die Ersteren der gesetzlichen Strafe gewärtig sein mögen.

Oberpahlen, am 2. October 1878.

Nr. 2058. 3

Kad tas schejeenes Branta muischas Krodsineeks Peter Saknibt ir mirris, tad tohp zaur scho wist wina parahdu dewehji un nehmeji usaizinati, trihs mehneschu laikâ no apakschrakstitas deenas skaitot, pee schihs pagasta teesas peeteiktees; wehlaki netiks neeweens wairs klausits, bet ar parahdu-flehpejeem likumigi darihts.

Branta-muischas pagasta teesâ, 25 September 1878. Nr. 36. 2

Торги. Torge.

In Anlaß dessen, daß der Damm von der Schlockschen Mühle bis zur dortigen Steinbrücke, in einer Entfernung von 45 Faden, im Durchschnitt von 1½ Fuß Höhe und 2½ Faden Breite, einer gründlichen Reparatur unterworfen werden soll, werden alle Diejenigen, welche die erwähnte Reparatur zu übernehmen gesonnen sein sollten, vom Rigaschen Ordnungsgerichte hierdurch aufgefordert, sich zu dem zu diesem Zwecke am 30. October c., 12 Uhr Mittags, abzuhaltenden Torge, im Locale dieser Behörde einfinden zu wollen.

Ueber die näheren Bedingungen werden alle Tage, zwischen 12 und 3 Uhr, im Rigaschen Ordnungsgerichte die erwünschten Auskünfte ertheilt.

Riga-Ordnungsgericht, den 5. October 1878.

Nr. 9142. 2

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ симъ объявляетъ, что означенные въ нижеслѣдующей вѣдомости лѣсные матеріалы изъ растущаго лѣса (смѣта 1878 г.) будутъ продаваться особымъ торговымъ присутствіемъ при Управленіи Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ въ городѣ Ригѣ 15. Ноября.

Торги будутъ производиться на слѣдующихъ условіяхъ.

1) Торги начнутся въ 12 часовъ дня и будутъ производиться устно и съ допущеніемъ объявленій въ запечатанныхъ конвертахъ, которые должны быть получены до начала устныхъ торговъ, то есть не позже 12 часовъ дня торга, и составлены съ соблюденіемъ правилъ установленныхъ въ ст. 1909—1912 т. X ч. I Св. Зак. изд. 1857 г.

2) Продажа лѣсныхъ матеріаловъ окончится однимъ торгомъ безъ переторжки.

3) Допущеніе къ торгамъ обусловливается представленіемъ благонадежныхъ залоговъ въ размѣрѣ $1/3$ оцѣночной стоимости лѣса по II части Руенской дачи и 20% отъ таковой же стоимости лѣса по III части Руенской и Кандауской дачамъ; а при покупкѣ залогъ долженъ быть тутъ же на торгахъ дополненъ въ означенномъ размѣрѣ, считая съ состоявшейся на торгахъ продажной цѣны.

4) Надбавки будутъ принимаемы только опредѣленными цифрами сверхъ таксы или сверхъ общей оцѣнки.

5) Подробности какъ относительно породы и размѣровъ лѣса и величины торговыхъ единицъ каждой торговой единицы, такъ и объ общихъ продажныхъ условіяхъ, а равно растояніи отъ сплавныхъ рѣкъ и населенныхъ мѣстъ, покупатели могутъ узнавать у подлежащихъ лѣсничихъ и въ Управленіи Государственными Имуществами.

6) Торгъ начнется съ цѣнъ обозначенныхъ въ нижеслѣдующей вѣдомости. Стоимость матеріаловъ по Руенскимъ дачамъ исчислено въ ней по дѣйствующей таксѣ, а по Кандауской дачѣ приняты цѣны данныя на торгахъ 28. Сентября лѣсопромышленникомъ Мюндеромъ.

7) Для осмотра въ натурѣ предположеннаго въ продажу лѣса желающіе могутъ обращаться къ мѣстной лѣсной стражѣ или подлежащему лѣсничему.

Die Baltische Domainen-Verwaltung bringt desmittelst zur allgemeinen Kenntniß, daß die in dem nachfolgenden Verschlage bezeichneten Holzmaterialien vom Stamm der Smeta pro 1878 von der dazu besonders creirten Torg-Commission in der Domainen-Verwaltung am 15. November in der Stadt Riga werden meistbietlich verkauft werden.

Die Torge werden in folgender Grundlage stattfinden.

1) Die Torge beginnen um 12 Uhr Mittags und werden mündlich, mit Zulassung von Angeboten in versiegelten Couverts, abgehalten werden, welche letztere vor Beginn der Torge nicht später als bis 12 Uhr der Torg-Commission vorgestellt sein müssen, mit genauer Beobachtung der in den Art. 1909—1912 Band X Theil I Ausgabe von 1857 festgesetzten Regeln.

2) Der Verkauf der Holzmaterialien wird mit einem Torge ohne Peretorg stattfinden.

3) Die Zulassung zu den Torgen wird von der Vorstellung richtiger Salogge auf $1/3$ des taxirten Werthes des Holzmaterials im 2. Theile des Rujenschen Forstes um 20% des Taxenwerthes des Holzes im 3. Theile des Rujenschen und Kandauschen Forstes abhängig gemacht, welcher Salog aber auf den Torgen, nach Maßgabe der offerirten Meistbotssumme, zu ergänzen ist.

4) Die Ueberbote werden in bestimmten Ziffern über die Taxe oder über den abgeschätzten Werth angenommen werden.

5) Das Nähere in Betreff der Größe der Holzgattung und der Dimensionen der Holzmaterialien einer jeden Torgeinheit sowohl, als auch die allgemeinen Verkaufs-Bedingungen, desgleichen über die Entfernung derselben von flößbaren Flüssen und bewohnten Ortschaften, können die Käufer bei den betreffenden Förstern und in der Domainen-Verwaltung erfahren.

6) Der Torg wird von dem in dem Verschlage bezeichneten Werthe begonnen werden. Der Werth der Holzmaterialien im Rujenschen Forste ist nach der existirenden Taxe berechnet, im Kandauschen Forste dagegen ist derjenige Preis angenommen, welcher auf den Torgen am 28. September durch den Holzhändler Münder offerirt worden ist.

7) Zur Besichtigung in Loco der zum Verkaufe gestellten Holzmaterialien können die Käufer sich an die betreffenden Förster oder an die örtliche Forstwache wenden.

Лѣсничества и дачи. Forstei und Forst.	Число торгов. единицъ. Zahl der Torg-einheiten.	Площадь. Fläche.		Число деревъ. Zahl der Stämme.	Оцѣнки. Taxenwerth.		Породы. Holzgattung.
		Дес. Dess.	Саж. Faden.		Руб. Rbl.	Коп. Kop.	
По Лифляндской губерніи. Im Livländischen Gouvernement.							
Рижское 2. лѣсничество. 2. Rigasche Forstei.							
Дачи. Forste.							
1) Руенская часть II. Rujenscher Theil II.	1	50	2018	—	3405	47	Ель, сосна, береза, осина и ольха. Grähne, Kiefer, Birke, Espe und Eller.
2) Руенская часть III. Rujenscher Theil III.	1	—	—	1590	3112	24	Сосна и ясень. Kiefer und Esche.
выборочно plänterweise		—	—	295			
По Курляндской губерніи. Im Kurländischen Gouvernement.							
Кандауское лѣсничество. Kandausche Forstei.							
3) Кандауская дача Kandauscher Forst	3	29	1368	—	8367	—	Сосна, ель, береза и осина. Kiefer, Grähne, Birke und Espe.
выборочно plänterweise	1	—	—	153	450	—	Сосна. Kiefer.
		80	986	2038	15334	71	

Рига, 6. Октября 1878 г. № 4814. 3

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Schiffsbaumeister Georg Lindner gehörigen, im 2. Quartier der Mitauer Vorstadt, auf Hagenshof sub Pol.-Nr. 83 u. 84a belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 10. April 1879 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Georg Lindner, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 2. October 1878. Nr. 1734. 1

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag der Handlung A. Kriegsmann, Korkenfabrik, der öffentliche Verkauf des dem Korkenschneider Afrem Garassimow Swirolka gehörigen, im 2. Moskauer Stadttheile 2. Quartier sub Pol.-Nr. 440, an der Jarosslawschen Straße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten

Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 10. April 1879 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten A. G. Swirolka, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 5. October 1878. Nr. 1326. 2

Курляндское Губернское Правленіе доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія, что въ присутствіи онаго будутъ производиться 17. чис. сего Октября мѣсяца торгъ, а 20. сего же Октября переторжка, на поставку не менѣе 52 новыхъ полушубковъ для новобранцевъ призыва сего года.

Желающіе участвовать въ торгахъ обязаны представить при прошеніи съ видами о своемъ званіи залогъ въ 300 руб. Запечатанныя прошенія будутъ приниматься въ день торговъ и переторжки до 12 часовъ полудня. Условія поставки полушубковъ могутъ быть разсматриваемы въ присутственные дни въ Губернскомъ Правленіи по 1. онаго столу.

Митава, 4. Октября 1878 г. № 2826. 2

Die Kurländische Gouvernements-Regierung bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß am 17. und 20. October d. J., als die dazu anberaumten Torg- und Peretorgtermine, in ihrem Sitzungslocale der Ausbot behufs Lieferung von nicht weniger als 52 Halbpelzen für die in diesem Jahre auszuhebenden Wehrmänner stattfinden wird.

Diejenigen, welche an den Torgen Theil zu nehmen wünschen, haben bei einem Gesuch ihre Standeslegitimation und einen Salog im Betrage von 300 Rbl. vorzustellen. Versiegelte Offerten werden an den Torgtagen nur bis 12 Uhr Vormittags entgegengenommen. Die näheren Bedingungen können an den gewöhnlichen Sitzungstagen in der Canzlei der Gouvernements-Regierung beim 1. Tische eingesehen werden. Nr. 2826. 2

Mitau, den 4. October 1878.

Von dem Directorium der Kaiserlichen Universität Dorpat werden alle Diejenigen, welche die Lieferung nachstehend bezeichneter, im nächsten Jahre für die Universität und deren Anstalten erforderlichen Gegenstände, als:

1) 1400 Faden Birken- und 600 Faden Tannen-Brennholz, welches gehörig trocken sein und eine Länge von mindestens $^3/_4$ Arschin haben muß,
2) ca. 30 Pud Stearinlichte, 10 Pud Palmlichte, 30 Pud Talglichte, 100 Pud Petroleum und 30 Pud Waschseife, je nach Bedürfniß der Universität, und
3) $51^1/_3$ Tschetwert Hafer und 100 Pud Stroh,

zu übernehmen geneigt sind, hierdurch aufgefordert, zu dem dieserhalb anberaumten Torge am 3. November d. J. und zum Peretorge am 6. November d. J., Mittags 12 Uhr, sich im Sitzungslocale dieser Behörde einzufinden und nach Producirung der vorschriftmäßigen Legitimationen und Salogge ihren Bot zu verlautbaren, wegen des Zuschlages aber die weitere Verfügung der Behörde abzuwarten.

Die näheren Bedingungen können in der Canzlei des Directoriums eingesehen werden.

Dorpat, den 3. October 1878. Nr. 728. 2

Въ Псковской казенной палатѣ назначены 20. числа Октября торги, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на поставку по г. Пскову въ казенное зданіе, подъ названіемъ „Мѣшокъ", на городскую гауптвахту, для караульнаго дома при продовольственномъ магазинѣ, для трехъ городскихъ общественныхъ зданій, подъ названіемъ: Рогенбау, Нарбутъ и жандармскія казармы и въ другія зданія, могущія быть занятыми по распоряженію губернскаго распорядительнаго комитета, для нижнихъ воинскихъ чиновъ и воинскихъ заведеній, матеріаловъ отопленія, освѣщенія и подстилки, съ 1. Января 1879 года въ теченіе одного года или двухъ лѣтъ, т. е. въ 1879 и 1880 годахъ, а именно: дровъ разнородныхъ однополѣнныхъ 235 саж., сальныхъ свѣчь до 8 п., конопляннаго масла до 3 п., бумажнаго фителя 5 фунт. и соломы до 1533 п. Торги будутъ произведены изустно и посредствомъ запечатанныхъ объявленій, согласно 1935—1941 ст. X т. ч. 1 ст. зак. гражд., которыя должны быть составлены по формѣ, приложенной къ 1909 ст. X т. ч. 1 св. зак. гражд. и доставлены въ казенную палату не позже 11 часа утра въ день, назначенный для торга. Лица, которыя явятся на торги, должны при этомъ представить залогъ на третью часть той суммы, съ которой желаютъ начать торговаться на каждый матеріалъ и виды о своемъ званіи; а объявляющія цѣны чрезъ запечатанныя объявленія, прилагаютъ къ нимъ залогъ на третью часть объявляемой цѣны и также виды о своемъ званіи. Въ объявленіяхъ должно быть объяснено, что подрядъ согласенъ принять къ исполненію по утвержденнымъ кондиціямъ.

Желающіе же принять подрядъ могутъ разсматривать въ казенной палатѣ кондиціи объ условіяхъ исполненія этого подряда.

№ 744. 2

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Protocoll

über die am 3. October 1878 im Turnsaale des Gewerbevereins abgehaltene General-Versammlung der dem Rigaer Hypotheken-Verein beigetretenen Immobilenbesitzer.

Der Herr Präsident A. Berent eröffnete die Versammlung mit der Anzeige, daß die heutige General-Versammlung nothwendig geworden sei, weil zu der auf den 5. September c. ausgeschriebenen sich nicht die zur Abhaltung einer General-Versammlung statutenmäßig erforderliche Anzahl Mitglieder eingefunden hatte. Es erfolgte hierauf die Verlesung des Protocolls der General-Versammlung vom 10. März c. in deutscher, russischer und lettischer Sprache. Das verlesene Protocoll wurde von der General-Versammlung genehmigt.

Nach hierauf erfolgter Wahl Sr. Excellenz des Herrn Kammerherrn Baron Mengden zum Präsidenten der Versammlung wurde das von der Direction für das Jahr 1879 aufgemacht und von der Revisions-Commission geprüfte Budget vorgetragen und von der Versammlung genehmigt. Im Anschlusse hieran referirt das Revisionscommissionsglied, Herr Prehn Namens der Revisions-Commission, wie dieselbe gelegentlich der stattgehabten Revision die Buch- und Rechnungsführung, sowie die Thätigkeit der Canzlei in bester Ordnung befunden habe.

Es wurde hierauf zur Feststellung des Reservefondsbeitrages pro 1879 geschritten und der Betrag desselben in Gemäßheit der Proposition der Directions- und Revisions-Commission auf $2^1/_2$ pCt. normirt.

Schließlich wurden die statutenmäßig aus der Revisions-Commission ausscheidenden 4 Glieder, die Herrn C. v. Erasmus, Kaufmann Majakow, Kaufmann B. Eugen Schnakenburg und Oberförster Fritsche mit überwiegender Stimmenmehrheit wiedergewählt.

Vom Kahalsamte werden die **stimmberechtigten**

Glieder der Rigaschen Hebräer-Gemeinde

desmittelst ersucht, sich am **Sonntage den 15. October 1878,** präcise 11 Uhr Vormittags, im Locale des Kahalsamtes zu einer Berathung und Beschlußfassung in Gemeindeangelegenheiten einfinden zu wollen.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet der zu Doblen verzeichneten Marie Immertrey, d. d. 31. August 1877 Nr. 12332, giltig bis zum 18. Juli 1878.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 13 Октября 1878 года.